

Erwerb von Zusatzqualifikationen in der Berufsschule

Hessischen Berufsschülerinnen und Berufsschülern stehen vielfältige Möglichkeiten offen, zusammen mit dem Berufsschulunterricht Schulabschlüsse und zusätzliche Qualifikationen zu erlangen.

Die Staatliche Berufsschule bietet allen Schülerinnen/Schülern, die folgende Abschlüsse erreichen möchten, Beratung und Unterstützung sowie Zusatzunterricht an:

Hauptschulabschluss:

Voraussetzungen:

- ✓ Abschlusszeugnis der Berufsschule
- ✓ Mindestens Abgangszeugnis der Klasse 8 einer allgemein bildenden Schule

Mittlerer (Realschul-) Abschluss

Voraussetzungen:

- ✓ Hauptschulabschluss
- ✓ Notwendige Englischkenntnisse (evtl. nachgewiesen durch eine Prüfung an der Berufsschule)
- ✓ Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule

Allgemeine Fachhochschulreife

Die Staatliche Berufsschule bietet den erforderlichen zusätzlichen Unterricht für Berufsschülerinnen und Berufsschüler zum Erwerb der Fachhochschulreife an.

Der Zusatzunterricht in der Staatlichen Berufsschule steht auch Schülern offen, die ihren Berufsschulunterricht an einer anderen Berufsschule erhalten.

Voraussetzungen:

- ✓ Nachweis des Mittleren Abschlusses
- ✓ Regelmäßige Teilnahme am Zusatzunterricht (6 Std./Woche) über 2 Jahre
Fächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie
- ✓ Schriftliche Prüfung
- ✓ Abschlusszeugnis der Berufsschule
- ✓ Erfolgreich bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens zweijähriger Dauer

Der Abschluss:

- Berechtigt zum Studium an jeder deutschen Fachhochschule
- Ermöglicht den Aufstieg in den gehobenen Dienst



Staatliche Berufsschule



*Sag mir etwas, und ich werde es vergessen!
Zeig mir etwas, und ich werde es vielleicht behalten!
Lass es mich tun, und ich werde es bestimmt behalten!
(Zen-Weisheit)*

Am Heroldsrain 1, 61184 Karben
Tel.: 0 60 39 - 9 26 30-0
Fax: 0 60 39 - 9 26 30-30

E-Mail:
sekretariat@berufsschule-karben.de
Schulleiter: Werner Müller

Huizener Straße 60, 61118 Bad Vilbel
Tel.: 0 61 01 - 4 08-654
Fax: 0 61 01 - 4 08-656

Internet:
www.berufsschule-karben.de

Aufgabe

In der Staatlichen Berufsschule werden alle Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die berufsschulpflichtig sind und im Berufsbildungswerk Südhessen sowie im Berufsförderungswerk Frankfurt/M. ausgebildet bzw. qualifiziert werden.

Vertreten sind:

- gewerbliche Berufe
- kaufmännische Berufe und
- berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB).

Darüber hinaus kooperiert die Berufsschule mit Partnern in der Region.



Der besondere Status der Schule begründet die Schaffung einer Lernorganisation, die eine besondere Förderung der Schülerinnen und Schüler zulässt.

Prinzipien unseres Unterrichts

Wir legen großen Wert auf ein schulisches Gesamtarrangement. Um unseren Schülerinnen und Schülern Lernerfolge zu ermöglichen, setzen wir an deren Stärken und Potenzialen an. Dabei stehen schülerorientiertes und ganzheitliches Arbeiten im Vordergrund.

- Wir motivieren die Schülerinnen und Schüler durch Visualisierung (Sichtbarmachung), Learning by doing (selbsttätiges Erarbeiten eines Themas) und Herstellung eines persönlichen und lebensnahen Bezugs zum Unterrichtsgegenstand.
- Wir aktivieren möglichst viele Sinne der Schülerinnen und Schüler, um den individuellen Anforderungen gerecht zu werden.
- Bei uns wechseln sich anstrengende Konzentrationsphasen und Phasen der Entspannung im Unterrichtsverlauf ab, um Schritt für Schritt die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu steigern.
- Durch offene Unterrichtsformen wie Lernen an Stationen, Frei- oder Projektarbeit lernen unsere Schülerinnen und Schüler wichtige Regeln zur Zusammenarbeit in Gruppen kennen.

Individualisierungen finden bei uns auf verschiedene Weisen statt:

- Angepasstes Lerntempo im Unterricht je nach Lern- und Wahrnehmungsmöglichkeiten einzelner Schüler.
- Unterteilung von Lerninhalten in kleine, gut überschaubare und logisch aufgebaute Einheiten.
- Häufige Übungs- und Wiederholungsphasen des Lernstoffes zur Wissenssicherung.
- Gestaltung des Schülerarbeitsplatzes nach ergotherapeutischen und krankengymnastischen Gesichtspunkten.

Unterrichtsrahmenbedingungen

- Klassenlehrerprinzip
- Kleine Klassen
- Differenzierter Unterricht
- Besondere Unterrichtsorganisation
- Stütz- und Förderunterricht



Zusatzangebote (freiwillig)

- Englischunterricht
- Spanischunterricht
- Deutschunterricht
- Mathematikunterricht
- Schulspezifische Sozialarbeit durch das „Beratungsbüro“